



Für Menschlichkeit  
und Toleranz –

Gegen  
Rassismus  
und Anti-  
semitismus



Ausschreibung 2019

Fußball  
Fair Play  
Toleranz  
Respekt



Jugendpreis Gottfried Fuchs – mit 10.500 Euro dotiert

Werde Vorbild für Menschlichkeit und Toleranz

Eine Auszeichnung der drei baden-württembergischen Fußballverbände

Gottfried  
Fuchs

Der fairste  
deutsche  
Meister 1910



Gottfried Fuchs wurde auch abseits des Platzes für seine faire und menschliche Art geschätzt. 1910 gewann er mit dem Karlsruher FV die Deutsche Meisterschaft gegen den FV 1902 Kiel. Die Entscheidung fiel erst in der Verlängerung durch einen an Fuchs verschuldeten Elfmeter. Die Kieler waren beim Bankett so deprimiert, dass Fuchs aus dem ihm überreichten Lorbeerkranz elf Zweige herauszupfte und sie den Kieler Spielern mit tröstenden Worten überreichte.



### Schirmherrin Dr. Susanne Eisenmann

Die Schirmherrschaft für den Jugendpreis Gottfried Fuchs hat Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg übernommen.

# Länderspiel-Rekordtorschütze

Gottfried Fuchs ist bis heute neben Julius Hirsch der einzige deutsche Fußball-Nationalspieler jüdischer Herkunft. Das Leben der beiden steht beispielhaft für die Ausgrenzung zahlreicher jüdischer Sportler aus der deutschen Gesellschaft. Wegen seiner sportlichen Haltung und seines fairen Verhaltens auf und neben dem Platz wurde Fuchs als Gentleman-Stürmer bezeichnet und war für die Trainerlegende Sepp Herberger das Idol seiner Jugendzeit.



Gottfried Fuchs privat

- Geboren.** Gottfried Fuchs wurde 1889 in Karlsruhe geboren und spielte Anfang des 20. Jahrhunderts zusammen mit Julius Hirsch beim Karlsruher FV.
- Gefeiert.** Beim Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft erzielte er im Jahr 1912 gegen Russland zehn Tore. Bis heute hält Gottfried Fuchs damit den Torrekord in einem Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft.
- Ausgegrenzt.** Gottfried Fuchs und Julius Hirsch wurden nach der Machtübernahme 1933 durch die Nationalsozialisten aus den Vereinen ausgeschlossen und aus der offiziellen Liste der deutschen Fußballnationalspieler gestrichen.
- Geflüchtet.** Gottfried Fuchs und seiner Familie gelang 1937 die Emigration über die Schweiz zunächst nach Frankreich und 1940 schließlich nach Kanada, wo er unter dem Namen Godfrey Fochs lebte. Er starb 1972 an einem Herzinfarkt.

# Jugendpreis Gottfried Fuchs

**Gewinn**  
 Der Jugendpreis Gottfried Fuchs wird alle zwei Jahre vergeben. Er ist mit insgesamt 10.500 Euro dotiert.

- 1. Preis: 6.000 Euro
- 2. Preis: 3.000 Euro
- 3. Preis: 1.500 Euro

### Für Menschlichkeit und Toleranz – gegen Rassismus und Antisemitismus

So lautet das Motto für den Jugendpreis Gottfried Fuchs. Mit der Stiftung des Preises setzen die drei Fußballverbände in Baden-Württemberg ein Zeichen für Menschlichkeit, Menschenrechte, Menschenwürde, den Schutz von Minderheiten und die Vielfalt aller Menschen.

### Allgemeines

Die drei baden-württembergischen Fußballverbände Südbaden, Baden und Württemberg erinnern mit der Stiftung des Jugendpreises Gottfried Fuchs an den mehrfachen deutschen Nationalspieler jüdischer Herkunft. Darüber hinaus gedenken die Fußballverbände an die jüdischen und alle anderen diskriminierten Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Funktionäre und Vereinsmitglieder, die nach der Machtübernahme durch die Nazis seit 1933 aus der Gesellschaft und der Fußballfamilie ausgeschlossen wurden.

### Der Zeitplan

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember 2019. Die Jury unter dem Vorsitz von bfv-Präsident Ronny Zimmermann sichtet im Anschluss alle Bewerbungen und legt die Preisträger fest. Bei einer offiziellen Preisverleihung in Karlsruhe werden die Preisträger ausgezeichnet. Eine Begründung der Jury erfolgt für die ersten drei Preisträger.

### Ausschreibung/Bewerbung

#### Wer kann sich bewerben?

Mit dem Jugendpreis werden Vereine, Abteilungen oder einzelne Mannschaften aus dem Jugendbereich der drei Fußballverbände ausgezeichnet, die allein oder in Kooperation mit Schulen und Schulklassen (ab Sekundarstufe I) für Menschlichkeit und Toleranz entschieden eintreten und sich gegen Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit sowie andere Formen der Diskriminierung besonders engagieren.

Die Maßnahmen (Projekte, Aktionen, Veranstaltungen und Initiativen) können einmalig oder auf Dauer angelegt sein. Diese dürfen nicht länger als Juli 2017 zurückliegen.

Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember 2019 mit dem Online-Anmeldeformular unter [www.jugendpreis-gottfried-fuchs.de](http://www.jugendpreis-gottfried-fuchs.de) einzureichen oder schriftlich per Post an: Südbadischer Fußballverband e.V., Viola Klausmann, Schwarzwaldstraße 185a, 79117 Freiburg

### Die Jury

- Ronny Zimmermann (bfv-Präsident, Vorsitzender der Jury)
- Thomas Schmidt (SBFV-Präsident)
- Matthias Schöck (wfv-Präsident)
- Andrea Knight (Enkelin von Gottfried Fuchs)
- und weitere Vertreter



1921 veröffentlichte "Süddeutscher Illustrierter Sport" auf der Titelseite das berühmte Sturm-Trio der Meister-Mannschaft des Karlsruher FV. Von links: Fritz Förderer, Gottfried Fuchs, Julius Hirsch



1938 lebte Fuchs mit seiner Familie und Mutter Sarah in Paris im Exil. Letztmals trifft er dort seinen Freund Julius Hirsch.

# Preisträger 2017

## des Jugendpreises Gottfried Fuchs

### 1. Platz: VfB Bretten/ Edith-Stein-Gymnasium Bretten

Organisation des „Gottfried-Fuchs-Cup“ mit Ausstellung über Geflüchtete und jüdische Sportler/innen. Vorbereitungstraining des VfB Bretten mit Geflüchteten und Teilnahme beim Cup.



### 2. Platz: 1. FC Heidenheim

Durchführung von Aktionen gegen Rassismus im Jugend- und Profibereich, u.a. Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus und beim Ulmer Integrations-Cup, Training mit Geflüchteten, Aufklärungsarbeit im Nachwuchsleistungszentrum.



### 3. Platz: FV Baden-Oos

Projekt „Respekt und Toleranz“: Botschaft auf Trikots der Jugendmannschaften und einer Stadionbande. Integrationsarbeit und Kooperationen auf vielfältige Weise.



Die Preisträger 2017 zusammen mit Verbandsvertretern und den Nachfahren von Gottfried Fuchs bei der Preisverleihung im Rathaus Karlsruhe



Die eigens für den Jugendpreis gestaltete Medaille von Eugen Ruhl (Pforzheim)